

## **Römische Rechtsgeschichte**

### **Literaturhinweise**

Achtung: Sie sollten sich zur Nachbearbeitung des Vorlesungsstoffes jeweils auf *ein* Kurzlehrbuch beschränken, dessen Darstellungsstil Ihnen zusagt. Sie müssen die im folgenden genannten Titel keinesfalls alle benutzen. Die Liste soll Ihnen erleichtern, die in der Vorlesung jeweils für die einzelnen Themen empfohlene Lektüre aufzufinden. Wenn Sie also z.B. nahegelegt bekommen, „bei Waldstein/Rainer“ die Ausführungen über Bluhmes Massentheorie zu lesen, teilt Ihnen die Liste die genauen bibliographischen Angaben mit. Sämtliche hier aufgeführte Titel finden sich in der Bibliothek des Instituts für Römisches Recht und können dort benutzt werden.

Bitte beachten Sie auch, daß nicht alle der genannten Schriften den Forschungsstand wiedergeben, der der Lehrveranstaltung zugrundeliegt. Sofern Ihnen Abweichungen auffallen, so können Sie diese in der Vorlesung gern zur Sprache bringen.

Die Auswahl ist an den Bedürfnissen des Lernenden orientiert und auf Literatur in deutscher Sprache beschränkt.

### **a.) Quellenausgaben**

Corpus iuris civilis, Bd. 1: Institutiones, Digesta; 17. Aufl., hrsg. von TH. MOMMSEN und P. KRÜGER, Berlin 1963, 25. Aufl. 1993 als Nachdr. d. 17. Aufl. Berlin 1963  
Gängige Ausgabe des Corpus iuris

Gai Institutiones secundum Codicis Veronensis apographum Studemundianum et reliquias in Aegyptio repertas edidit M. DAVID, Leiden 1964  
Es handelt sich um eine gebräuchliche Ausgabe der Institutionen des Gaius.

Gaius. Institutionen. Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von U. Manthe, 3. Aufl. Darmstadt 2015  
Kürzlich erschienene Textausgabe mit moderner Übersetzung

Die pseudo-ulpianische Einzelschrift der Rechtsregeln (*liber singularis regularum*). Herausgegeben und übersetzt von M. AVENARIUS, Göttingen 2005  
Kürzlich erschienene Textausgabe mit moderner Übersetzung

Das Zwölftafelgesetz. Texte, Übersetzungen und Erläuterungen von R. DÜLL, 7. Aufl., München u. a. 1995

Corpus iuris civilis. Text und Übersetzung, hrsg. von O. BEHREND, R. KNÜTEL, B. KUPISCH und H. H. SEILER,  
Bd. 1: Institutionen, Heidelberg 1990, 2. Aufl. 1997  
Bd. 2: Digesten 1 - 10, Heidelberg 1995  
Bd. 3: Digesten 11 - 20, Heidelberg 1999  
Bd. 4: Digesten 21 – 27, Heidelberg 2005  
Bd. 5: Digesten 28 – 34, Heidelberg 2012  
Dies ist die moderne Übersetzung erster Teile des Corpus iuris. Die Institutionen - Übersetzung ist auch als UTB - Taschenbuch verfügbar (3. Aufl. 2007).

**b.) Einführungen in das römische Recht, Kurzlehrbücher**

- P. APATHY/G. KLINGENBERG/M. PENNITZ: Einführung in das römische Recht, 6. Aufl., Wien u. a. 2016
- W. WALDSTEIN/J.M. RAINER: Römische Rechtsgeschichte, 11. Aufl., München 2014
- D. LIEBS: Römisches Recht, 6. Aufl., Göttingen 2004
- U. MANTHE: Geschichte des Römischen Rechts, 5. Aufl., München 2016
- TH. MAYER-MALY: Römisches Recht, 2. Aufl., Wien 1999
- A. SÖLLNER: Einführung in die römische Rechtsgeschichte, 5. Aufl., München 1996

**c.) Anleitungen zur Digestenexegese**

- H. SCHLOSSER/F. STURM/H. WEBER: Die rechtsgeschichtliche Exegese, 2. Aufl., München 1993, S. 1 - 74
- F. SCHULZ: Einführung in das Studium der Digesten, Tübingen 1916 (Neuaufl. 2012)  
Dieses Werk ist insbesondere zur Einführung in Fragen der Textüberlieferung heranzuziehen.
- F. STURM: Anleitung zur Anfertigung von Digestenexegesen, in: Juristische Schulung 1962, S. 387 - 394
- U. WESEL: Die Hausarbeit in der Digestenexegese. Eine Einführung für Studenten und Doktoranden, 3. Aufl., Berlin 1998

**d.) Musterexegesen**

- O. BEHRENDTS: Römischrechtliche Exegese: Das deliktische Haftungssystem der lex Aquilia, in: Juristische Schulung 1985, S. 878 - 885
- K. MUSCHELER: Römischrechtliche Exegese: Geschäftsführung ohne Auftrag - Afr. D. 3,5,48, in: Juristische Schulung 1988, S. 626 - 634
- F. STURM: Anleitung zur Anfertigung einer Digestenexegese: Exegese von Scaevola D. 20,1,34 pr, in: Juristische Schulung 1962, 427 - 437

**e.) Weiterführende Literatur**

- P. JÖRS/W. KUNKEL/L. WENGER: Römisches Recht, in 4. Aufl. bearbeitet von H. HONSELL, TH. MAYER-MALY und W. SELB, 4. Aufl. Berlin u. a. 1987

- M. KASER: Das römische Privatrecht, 1. Abschnitt: Das altrömische, das vorklassische und klassische Recht, 2. Aufl., München 1971; 2. Abschnitt: Die nachklassischen Entwicklungen, 2. Aufl., München 1975
- F. WIEACKER: Römische Rechtsgeschichte, 1. Abschnitt: Einleitung, Quellenkunde, Frühzeit und Republik, München 1989
- W. KUNKEL: Herkunft und soziale Stellung der römischen Juristen, 2. Aufl., Graz u. a. 1967 (Nachdruck 2004)  
Dieses Werk enthält die für die Erläuterung der Inskriptionen benötigten biographischen Angaben über römische Juristen.  
Kurzbiographien hält auch das nachfolgende Werk bereit:
- M. STOLLEIS (Hrsg.): Juristen. Ein biographisches Lexikon. Von der Antike bis zum 20. Jahrhundert, München 1995 (Taschenbuchausgabe: München 2001)
- O. LENEL: Palingenesia iuris civilis, 2 Bände, Leipzig 1889, Neudruck 2000  
In diesem Werk sind die - in den Digesten verstreuten - Fragmente der klassischen Juristen nach ihrem ursprünglichen Zusammenhang angeordnet.
- O. LENEL: Das Edictum perpetuum. Ein Versuch zu seiner Wiederherstellung, 3. Aufl., Leipzig 1927  
Hier ist das prätorische Edikt in der Fassung nach der Abschlußredaktion durch den Juristen Julian um 130 n. Chr. wiedergegeben.
- D. LIEBS: Rechtsschulen und Rechtsunterricht im Prinzipat, in: H. TEMPORINI / J. VOGT, Aufstieg und Niedergang der römischen Welt II/15 (1976), S. 197 - 286
- R. KNÜTEL: Rechtseinheit in Europa und römisches Recht, in: Zeitschrift für Europäisches Privatrecht 2 (1994), S. 244 - 276  
In diesem Aufsatz wird die gemeinsame Verwurzelung europäischer Privatrechtsregeln im römischen Recht herausgearbeitet.
- Die bedeutendste deutschsprachige Fachzeitschrift für das römische Recht ist die Zeitschrift der Savigny - Stiftung für Rechtsgeschichte (Romanistische Abteilung). Sie wird abgekürzt SavZRG (Rom. Abt.), SZ, ZSS oder ZSSst.
- Wichtige Nachschlagewerke sind Paulys Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft (RE) sowie Der Neue Pauly (DNP).